

# ALFRED KOERPPEN

## Apollofurios

für Flöte, Harfe und Kammerorchester

Musical score for measures 148-150 of 'Apollofurios' by Alfred Koerppen. The score is arranged for Flöte, Harfe, Oboen (1, 2), Fag., Hörner in F (1, 2), Vi. 1, Vi. 2, Vla., Vc., and Kb. The Flöte part begins at measure 148 with a forte (f) dynamic and a complex rhythmic pattern. The Harfe part has a rest in measure 148 and enters in measure 149. The Oboen, Fag., Hörner in F, Vi. 1, Vi. 2, Vla., Vc., and Kb. parts all enter in measure 149 with various rhythmic and melodic lines. The score is written in a single system with multiple staves.

Alfred Koerppen  
\* 1926

# APOLLO FURIOS

für Flöte, Harfe und  
Kammerorchester 2004/2009

# Partitur

Partitur

Einzelstimmen:

Flöte  
Harfe  
Oboe 1  
Oboe 2  
Fagott  
Horn 1 in F  
Horn 2 in F  
Violine I 3 Pulte  
Violine II 3 Pulte  
Viola 2 Pulte  
Violoncello 2 Pulte  
Kontrabass 2 Spieler

**ADU**

Verlag für zeitgenössische Musik, Aurich

ADU-199

ISMN M-50021-199-0

## Zur Genese

Alfred Koerppen erhielt 2004 den Auftrag für die Komposition eines kleinen kammermusikalischen Werkes in der vorliegenden Besetzung vom Ostfriesischen Kammerorchester und Christoph Otto Beyer. Das Ensemble wünschte sich ein Stück zur Ergänzung des geplanten Doppelkonzerts für Flöte und Harfe von Mozart. Koerppen schrieb für diesen Anlass den ersten Satz von "Apollo furios", der damals unter diesem Titel mehrfach aufgeführt und auch in gedruckter Form veröffentlicht wurde.

Erst Jahre später (2009) ergänzte der Komponist den längeren zweiten Satz und vervollständigte damit den ersten Satz zu einem zweisätzigen Ganzen. Der Titel "Apollo furios" für die zweisätzliche divertimentoartige Komposition ist geblieben, die beiden durchaus auch programmatisch zu verstehenden Sätze erhielten nun die Bezeichnungen "Marsyas" und "Daphne".

Auch wenn die beiden Soloinstrumente Flöte und Harfe nicht in dem Maße konzertieren wie in Mozarts Doppelkonzert, sondern stellenweise integrativer Bestandteil des kammermusikalisch agierenden Ensembles sind, so sind sie doch als konzertierende Solisten gemeint und deswegen vor dem Orchester als solche zu platzieren.

Die Uraufführung des ganzen Werkes fand im Frühjahr 2012 in Hannover unter der Leitung von Hans Christian Euler statt.

Arnd-Dieter Ubben

## 1. Satz "Marsyas"

Wer die Mythen der alten Griechen kennt, weiß auch von dem musikalischen Wettstreit zwischen Apollo und Marsyas. Der Faun Marsyas war der Erfinder des Aulos, Apollo spielte die Harfe. Aber das Urteil war parteiisch. Als Apollo vernahm, wie der Faun mit geblähten Backen auf dem Doppelrohr quäkte, so dass sich ihm die Augen vor Anstrengung schlossen, wurde er sehr zornig. Er machte sich - als ein Gott, der er war - zum Richter in eigener Sache, der Sache des Schönen. Er ergriff den Faun und zog ihm das zottige Fell ab.

Flöte und Harfe sind apollinische Instrumente, nicht gut geeignet, die Wut des Apollo zu schildern. Aber da ich von jeher von der Partei des Apollo war und ganz einverstanden mit der Bestrafung des Marsyas, habe ich mein Bestes gegeben, um dem Furor des Gottes mit diesen zarten Stimmen Ausdruck zu verleihen.

## 2. Satz "Daphne"

Doch auch Göttern geschieht nicht alles zu Willen - Für Daphne entbrennt Apollo in Liebe, mit wilder Leidenschaft wirbt er um sie.

Aber Daphne entflieht ihm, und da er sie im Laufen zu greifen vermeint, verwandelt sie sich, treibt Wurzeln, Äste und Blätter - sieh da, schon ist sie zum Lorbeerbaum geworden: "So sollst du mein Baum sein", sprach der Gott, "und Dichter soll man bekränzen mit deinem Laub."

Alfred Koerppen

# APOLLO FURIOS

Concertino für Flöte, Harfe und Kammerorchester

Alfred Koerppen, 2004

## 1. Marsyas

**3/4** Allegro vivace ♩ = 118

VI.1 *p* *mp* pizz.  
VI.2 *p* *mp* pizz.  
Vla. *p* *mp*  
Vc. *p* *mp* div.  
Kb. *p* pizz.



7  
1 *p* *mf* *f*  
2 *p* *mf* *f*  
VI.1 arco *mf*  
VI.2 arco *mf*  
Vla. *mf*  
Vc. *mf*  
Kb. arco *mf* *f*

Flöte

Harfe

secco sempre

Oboen  
1  
2

Fag.

Hörner in F  
1  
2

VI.1

pizz. arco div.

VI.2

pizz. arco

Vla.

pizz. arco

Vc.

div. pizz.

Kb.

pizz. arco

Flöte

Harfe

Oboen  
1  
2

Fag.

Hörner in F  
1  
2

VI.1

VI.2

Vla.

Vc.

Kb.

Flöte

Harfe

*f*

8va

Oboen

1 *f*

2 *f*

Fag.

*mf*

Hörner in F

1 *mf*

2 *mf*

VI.1

*f*

VI.2

*f*

Vla.

*f*

Vc.

*f* arco

Kb.

*f* arco

Flöte

Harfe

Oboen  
1  
2

Fag.

Hörner in F  
1  
2

VI.1

VI.2

Vla.

Vc.

Kb.



**32**

Härfe

Fag.

Hörner in F  
1  
2

Vi.1  
Vi.2  
Vla.  
Violoncelli  
Kb.

mp

p gestopft

p gestopft

p

f

f

f

f

f

f

p

p

p

pizz.

arco

p

p

legato

**37**

Oboen  
1  
2

Fag.

Vi.1  
Vi.2  
Vla.  
Violoncelli  
Kb.

mf

mf

mf

mf

cresc.

tr

cresc.

mf

mf

mf

mf

mp

mp

mf

Flöte

Harfe

Oboen  
1  
2

Fag.

Hörner in F  
1  
2

VI.1

VI.2

Vla.

Violoncelli

Kb.